

[fol. 37r]

Monat Nouembris	Preu		Ordinari	Ybergus
Tag				
1.	2		75	1
4.	2	Vilfaß	75	1
5.	2	Vilfaß ⁹⁷	75	1
7.	2	der Khnecht Trunckh ⁹⁸	75	1
9. ⁹⁹	1		40	$\frac{2}{8}$
11.	1		35	$\frac{2}{8}$
12.	2		75	1
14.	1	Vilfaß	35	$\frac{2}{8}$
15.	1		35	$\frac{2}{8}$
16.	1		35	$\frac{2}{8}$
17. ¹⁰⁰	1		35	$\frac{2}{8}$
18.	1		35	$\frac{2}{8}$
19.	1		35	$\frac{2}{8}$
21.	1		35	$\frac{2}{8}$
24.	1		35	$\frac{2}{8}$
25.	1		35	$\frac{2}{8}$
26.	1		35	$\frac{2}{8}$
eodem die	1	der Khnecht Trunckh ¹⁰¹	35	$\frac{2}{8}$
28.	1		35	$\frac{2}{8}$
29.	1		35	$\frac{2}{8}$
30.	1	Vilfaß	35	$\frac{2}{8}$

Summa der Pier Einnamb des Monats Nouembris¹⁰²

Ordinari

940 Viertl

Ybergus

13 Viertl¹⁰³

Vf der Khnecht Trunckh

17 Viertl

⁹⁷ Im Bierregister steht zum 5. November: „Vilfaß vf der Khnecht Trunckh 1 Viertl“. BRG 1629, S. 102.

⁹⁸ Im Bierregister ist zum 7. November weder ein Eintrag zum Füllfaß noch zum Haustrunk gemacht worden. BRG 1629, S. 103.

⁹⁹ Im Bierregister ist zum 9. November kein Sud verzeichnet, aber einer am 8. November. BRG 1629, S. 104.

¹⁰⁰ Im Bierregister ist zum 17. November 1 Ganzes Viertelfaß vom Füllfaß verbucht. BRG 1629, S. 109.

¹⁰¹ Im Bierregister steht zum 26. November: „Vilfaß vf der Khnecht Trunckh 1 [Viertl]“. BRG 1629, S. 115.

¹⁰² Im Bierregister sind für den November 1.008 Ganze Viertelfässer Ordinari, „Extra“ und Überguß verbucht, zudem 6 Ganze Viertelfässer vom Füllfaß bzw. für den Haustrunk. Sh. BRG 1629, S. 100-117. Sh. zu diesem Problem HA 1629/30, *Das Bierregister* u. *Besoldung des Brauereipersonals – sichere Zahlen zum Haustrunk*.

¹⁰³ = 5 Ganze Viertelfässer + 32 Achtfässer.